

Lohnsburger Pfarrbote

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Nr. 90

Ostern 2014

INHALT:

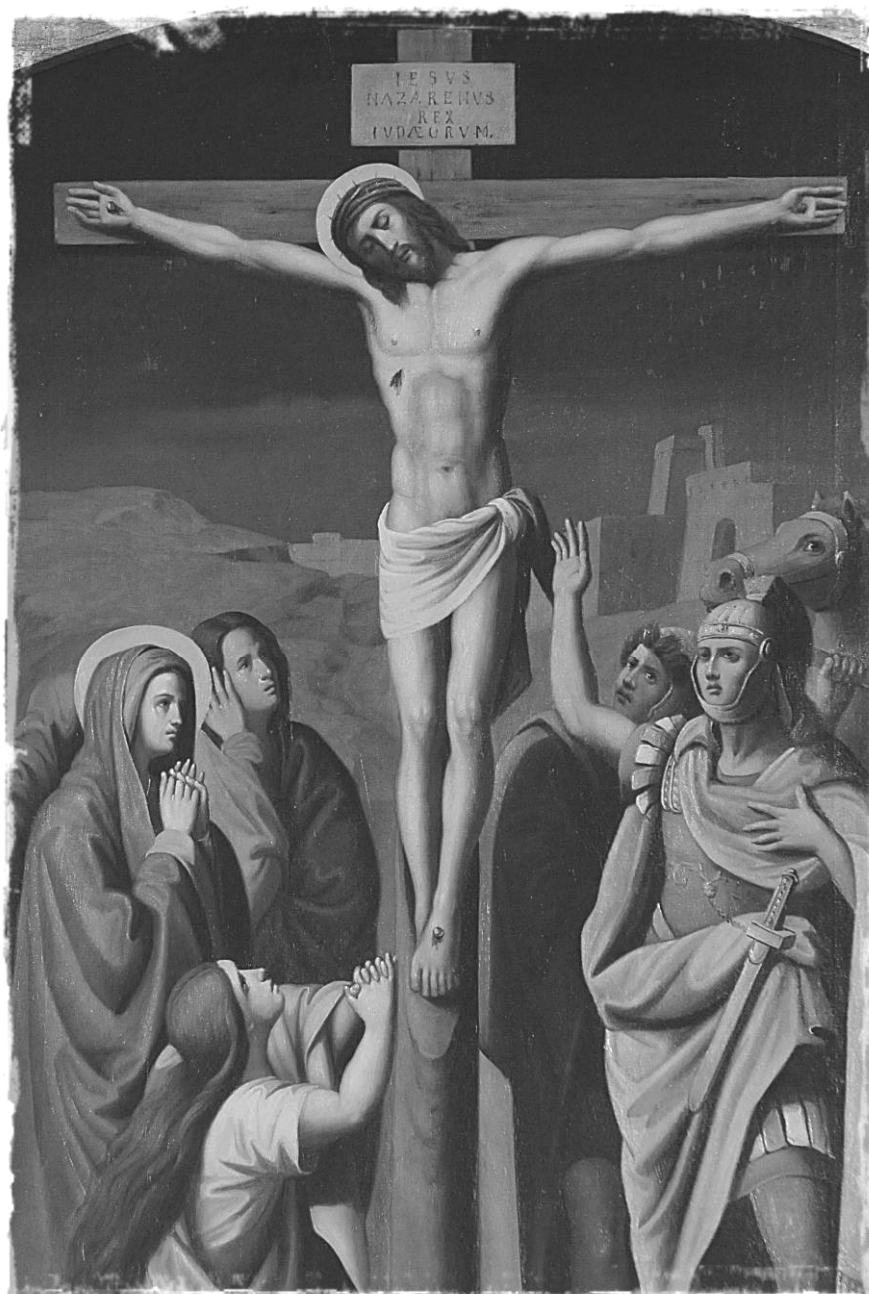
Pfarrer	Seite 2
Pfarnachrichten, Spenden	Seite 3
Feier der Karwoche	Seite 4
Wichtige Termine	Seite 5
KFB	Seite 6
Kirchenchor	Seite 7
Pfarre intern	Seite 8
Bücherei, Sr. Alfreda	Seite 9
Jungschar	Seite 10
Ehe und Familie	Seite 11
Goldhauben, Osterbasar	Seite 12

13. April 2014
19.30 Uhr
Bußfeier
in der Pfarrkirche

Redaktionsschluss für den nächsten
Pfarrboten Sommer 2014:

28. Mai 2014

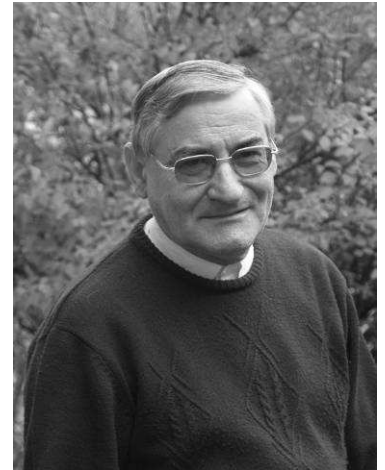
E-Mail: pfarrbote-lohnsburg@aon.at



Jesus stirbt am Kreuz

Liebe Pfarrgemeinde !

Wiederum gehen wir auf das höchste Fest unseres Glaubens zu - **Ostern**. Um ein Fest gut und echt feiern zu können, bedarf es einiger Vorbereitungen, so auch auf die festlichen Tage von Ostern. Die Fastenzeit - besser gesagt, die österliche Bußzeit - will uns dazu helfen. So möchte ich euch einladen, die Gottesdienste in dieser Zeit entsprechend mitzufeiern. Kommen wir auch zu den Kreuzwegandachten und Fastenandachten an den Sonntagen. Auch die Freitagabendmesse wäre gedacht als Angebot zur Vorbereitung und Vertiefung der Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Nur wenn wir uns um unseren Glauben mühen, können wir die Schönheit und die befreiende Wirkung des Christseins erfahren. Wie die Natur wiederum zu neuem Leben erwacht, so soll auch unser Glaube an die Auferstehung und das ewige Leben ein neues Wachstum erfahren. Freuen wir uns und sind wir dankbar, Christen sein zu dürfen.



In dieser Ausgabe des Pfarrboten drucken wir auch das Feldfrüchtegebet ab, das wir wieder ab dem 25. April täglich beten werden. Ist vielleicht manche Formulierung etwas veraltet, so soll uns das nicht stören, denn wichtig ist der Sinn der Aussage. Bedenken wir, dass die Grundlage unseres Lebens der Ertrag der Erde, die wir bewirtschaften, ist und unser Arbeiten ohne Segen Gottes umsonst ist.

Pfarrer Johann Kogler

Das Feldfrüchtegebet

O Gott, du hast uns einen Leib gegeben, der Speise und Trank zur Nahrung bedarf. Du hast die Erde so eingerichtet, dass sie Pflanzen und Früchte aller Art trägt. Du hast uns befohlen, dass wir die Erde im Schweiße des Angesichtes umgraben und anbauen sollen.

Sieh unsere Arbeit, die wir bisher verrichtet haben und ferner verrichten, gnädig an! Segne, sofern es dir wohlgefällig und uns ersprießlich ist, den Samen, den wir ausgesät haben! Gib dem Lande fruchtbares Wetter, wie wir es brauchen: milden Regen und Sonnenschein zur rechten Zeit! Bewahre die Feldfrüchte vor anhaltender Dürre, Nässe, Mehltau, Frost, Hagel, Wolkenbrüchen und allem, was sie verdirbt.

Gib uns, himmlischer Vater, unser tägliches Brot! Du nährst ja die Vögel und alle Tiere, die nicht arbeiten und deine Güte nicht erkennen: wie viel mehr uns, deine Kinder.

Wir wollen die Gaben aus deiner Vaterhand empfangen und deiner Güte uns dankbar freuen.

Speise und Trank, die du uns bescherst, wollen wir zu rechter Zeit und mäßig genießen, auch den Armen gern davon mitteilen und uns bestreben, dir durch ein nüchternes, rechtschaffenes und frommes Leben wohlzugefallen.

Erhöre uns, himmlischer Vater, durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Impressum:

Inhaber, Redaktions- und Verlagsanschrift: : Pfarramt Lohnsburg a. K., **Herausgeber:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler und PGR, **für den Inhalt verantwortlich:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler,
Hersteller: infinite - Agentur für neue Medien | www.ohnegrenzen.at, Auflage: 850 Stk.
Logo Titelseite: Franz Trost

Pfarnachrichten

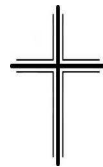
Durch die hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

Matthias Kobleder, Großweiffendorf 16, Mettmach
Sophie Marie Vielsecker, Grillnau 17, Neuhofen
Katharina Johanna Estl, Sieber 8, Mehrnbach
Leon Daniel Schwarz, Sonnberg 6, Mettmach
Melanie Berghammer, Hochkuchl 8
Johanna Machl, Breitwies 1, Waldzell



In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Josef Hartl, Gunzing 19
Erika Maria Brenner, Kemating 18



Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

Elisabethsammlung (Caritas)	699,13 Euro
Maria-Empfängnis-Dom Linz	440,25 Euro
Sei so frei / Bruder in Not	673,87 Euro
Epiphaniekollekte (6. Jänner)	52,35 Euro
Sternsingeraktion der KJS	5394,41 Euro
Osthilfesammlung (Caritas)	415,06 Euro



Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

Geniale Kinderrate

Dank allen Frühaufstehern war unsere Messe gut besucht. Anschließend lud Hr. Pfarrer Johann Kogler zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim.
Für die Gitarrenbegleitung danken wir **Berta Haginger**.

Organisiert wurde die Kinderrate und das Frühstück vom Jugendausschuss und Pfarrgemeinderatsmitgliedern.

Herzlichen Dank!

DIE FEIER DER KARWOCHE

Palmsonntag, 13. April 2014

- 07.30 Uhr: Hl. Messe
- 09.00 Uhr: Palmweihe, Palmprozession, Leidensmesse
- 19.30 Uhr: Bußfeier

Montag, 14. April 2014

- 07.00 Uhr: Hl. Messe

Dienstag, 15. April 2014

- 07.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 16. April 2014

- 07.00 Uhr: Hl. Messe



Gründonnerstag, 17. April 2014: **Feier des Abendmahles, Einsetzung der Eucharistie und der Priesterweihe**

- 19.30 Uhr: Abendmahlgottesdienst, anschließend Übertragung des Allerheiligsten, Anbetung bis 22.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Karfreitag, 18. April 2014: **Todestag unseres Herrn Jesus Christus**

- 15.00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus, Anbetung bis 18.00 Uhr, Beichtgelegenheit



Karsamstag, 19. April 2014: **Christus ruht im Grab**

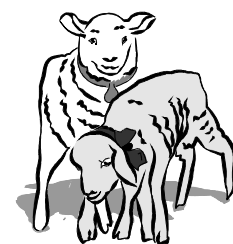
- Ab 12.00 Uhr Anbetung
- 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr: Kinderanbetungsstunde
- Ab 13.00 Uhr: Allgemeine Anbetung
- 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Beichtgelegenheit
- 16.00 Uhr: Auferstehungsfeier in Riegerting
- 19.30 Uhr in der Pfarrkirche: Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe

Ostersonntag, 20. April 2014

- 07.30 Uhr: Singmesse
- 09.00 Uhr: Feierliches Hochamt als Pfarrgottesdienst

Ostermontag, 21. April 2014

- 07.30 Uhr: Singmesse
- 09.00 Uhr: Singmesse



Wichtige Termine

Sonntag, 30. März 2014: 09.00 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Jungschar
19.30 Uhr: Kreuzwegandacht gestaltet vom Chor und der KFB

Sonntag, 6. April 2014: 09.00 Uhr: Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder
14.00 Uhr: Kreuzweg am Herndlberg
Treffpunkt um 14.00 Uhr bei der 1. Station
(am Waldrand von Großenreith kommend)



Mittwoch, 9. April 2014: 13.00 Uhr: Beichtgelegenheit
13.30 Uhr: Hl. Messe mit Beichtgelegenheit,
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

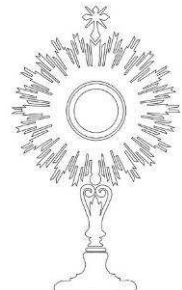
Dienstag, 22. April bis Mittwoch, 30. April 2014: Pilgerreise nach Lourdes

Samstag, 3. Mai 2014: 19.00 Uhr: Florianimesse in Riegerting

Sonntag, 4. Mai 2014: 07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Florianimesse der FF Lohnsburg, Kemating und Kobernaußen,
Totengedenken beim Kriegerdenkmal

Sonntag, 25. Mai 2014: 07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Erstkommunion in Lohnsburg

Donnerstag, 29. Mai 2014: **Christi Himmelfahrt**
07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Singmesse als Pfarrgottesdienst
19.00 Uhr: Maiprozession zu Ehren der Muttergottes



Samstag, 31. Mai 2014: 05.00 Uhr: Fußwallfahrt nach Maria Schmolln

Sonntag, 1. Juni 2014: 07.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche
kein 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
09.00 Uhr: Erstkommunion in Riegerting

Pfingstmontag, 9. Juni 2014: 07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Dankmesse der Jubelpaare 2014

Donnerstag, 19. Juni 2014: **Fronleichnam**
07.00 Uhr: Singmesse
08.00 Uhr: Amt, anschließend Prozession

*Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!*

Sonntag, 31. August 2014
Feldmesse bei der Kapelle in Fossing



Die jährliche Dekanatswallfahrt am 9. Nov. 2013 war heuer in Lohnsburg. Der Gottesdienst wurde vom Frauenchor Lohnsburg unter der Leitung von Christine Hattinger musikalisch umrahmt. Anschließend wurden alle Frauen ins Gasthaus Fruhstorfer zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Zum Abschluss hielten wir noch eine kurze Andacht in der Kirche.



Am 30. November und 1. Dezember 2013 war unser alljährlicher Adventbasar. Es wurden wieder Adventkränze, Gestecke, Keksteller und viele Bastelarbeiten, welche heuer besonders großen Anklang



fanden, angeboten. Unsere zahlreichen Gäste wurden mit Getränken, Würstl, Gulaschsuppe, Kaffee und Kuchen bewirtet.

Wir möchten uns bei allen, die uns bei den Vorbereitungen für den Basar behilflich waren, recht herzlich bedanken! Danke auch an alle Frauen, die immer so fleißig Kekse und Kuchen backen!

Am 8. Dezember verpackte das kfb-Team die Geschenke für alle Lohnsbürger über 80 Jahre. Anschließend machten wir noch eine besinnliche Weihnachtsfeier. Danke an alle Frauen die uns immer beim Verteilen der Geschenke helfen.

Anfang Jänner feierte das kfb- Team mit Fanni ihren 50er. Nochmals herzlichen Glückwunsch und danke für deinen langjährigen Einsatz für die kfb.

Vorschau:

Familienfasttag ist heuer am 16. März mit EZA - Markt im Pfarrheim.

Frauenbildungstag: Do. 20. März 2014, 19 Uhr: Treffpunkt der Frau in Ried
Referentin: Maria Dürnberger, Thema: In der Hoffnung liegt die Kraft

Kreuzweggestaltung gemeinsam mit dem Kirchenchor am 30. März 2014

Albaniensammlung: 25. u. 26. April, Verpacken am 28. April 2014

Das Kfb- Team



Kirchenchor der Pfarre Lohnsburg



Stimmungsvolles Adventkonzert für Orgelrenovierung

Vielfältig waren die Beiträge der zahlreichen Mitwirkenden am sehr gut besuchten Adventkonzert, das am 7. Dezember 2013 in der Lohnsburger Pfarrkirche stattfand.

Unter dem Motto „Gegrüßt seist du, Maria“ sang und spielte der Kirchenchor in verschiedenen Besetzungen, das Harfenduo Sophie Spitzlinger und Angelika Treiblmayr, Magdalena und Elisabeth Hartl mit Hackbrett und Zither, ein junges Streichquartett mit Lea Mohr, Katharina Rachbauer, Teresa Bachleitner und Valentin Posch, die Lohnsburger Jungschar sowie die bewährten Lohnsburger Weisenbläser und Sebastian Posch an der Orgel. Sprecher Dr. Bernhard Mohr streute besinnliche Texte ein. Den Reinerlös der Veranstaltung in Höhe von 2.000 Euro spendete der Kirchenchor als Veranstalter für die dringend notwendige Renovierung der 120 Jahre alten Mauracher-Orgel in der Pfarrkirche.



Festliche Weihnachtsgottesdienste

Eine besondere Herausforderung für den Kirchenchor ist alljährlich die musikalische Gestaltung der Christmette und der Hochämter am Christtag und zum Fest Erscheinung des Herrn.

Zusammen mit der Vorbereitung auf das Adventkonzert waren die wöchentlichen Proben schon ab Oktober auf das Advents- und Weihnachtsgeschehen ausgerichtet. Für die Festmessen am 25. Dezember 2013 und 6. Jänner 2014 wählte Chorleiter Rudolf Posch diesmal die „Oberndorfer Stille Nacht-Messe“ von Hans Klier. Der Komponist verarbeitete für die Texte des Ordinarius Melodien bekannter Weihnachtslieder. Auch die gelungene Wiederaufführung eines „Tantum ergo“, das vor vielen Jahrzehnten in Lohnsburg immer wieder zu besonderen Anlässen gesungen wurde, ist zu vermelden. Einige ältere Besucher der Festgottesdienste konnten sich gut an die eingängige Melodie der Flügelhorn-Einleitung erinnern und freuten sich, das Stück jetzt wieder zu hören. Ein großes Dankeschön den Gesangssolisten, dem Chor, der großen Schar Instrumentalisten mit Streichern, Bläsern und Orgel, die mit ihrer Musik die festliche Weihnachtsliturgie stimmungsvoll ergänzten.

Ostern mit Chormusik aus der Renaissance

Jacobus Gallus (*1550 als Jakob Handl in Ribnica, Slowenien, †1591 in Prag), ist der Komponist der „Missa canonica“, die heuer am Ostersonntag in der Pfarrkirche Lohnsburg zur Aufführung kommt.

Als äußerst produktiver Komponist schuf Gallus hunderte geistliche und weltliche Werke. Wie viele seiner Kompositionen ist auch die „Missa canonica“ im Stil der venezianischen Mehrchörigkeit gehalten, einer Musikpraxis, die Mitte des 16. Jahrhunderts in Italien aufkam und durch mehrere Ensembles in teils abwechselnden und sich wieder vereinigenden Passagen besondere Klangpracht entwickelt. Die „Missa canonica“ wird vom Kirchenchor Lohnsburg gemeinsam mit dem Lohnsburger Blechbläserquartett aufgeführt.

Neues Gesangsbuch „Gotteslob“ im Einsatz.

Seit dem 1. Adventsonntag ist das neue Gesangsbuch „Gotteslob“ der Diözesen Österreichs, Deutschlands und Südtirol im Einsatz.

Alle Gottesdienstbesucher sind eingeladen, das „Neue Gotteslob“ zu nutzen, mitzusingen, darin zu blättern und viel Neues zu entdecken. Stammteil und Österreich-Eigenteil gliedern sich in drei große Abschnitte: Geistliche Impulse für das tägliche Leben, Gesänge und gottesdienstliche Feiern. Das Liedrepertoire wurde umfassend überarbeitet und ergänzt. Ganz neu erstellt wurden die Abschnitte zu den Gebeten und Andachten sowie die Texte zur Erschließung wesentlicher Inhalte der Feier des Glaubens. Interessante Informationen gibt es im Internet: <http://www.gotteslob.at/gotteslob/home>

Linzer Bibelkurs 2014

An vier Abenden hat uns Frau Christine Gruber-Reichinger, Pastoralassistentin in Aspach, wieder begleitet, gemeinsam in der Bibel zu lesen. Diesmal waren es Einblicke in das Matthäusevangelium und der Versuch, Zugang zu den Texten zu finden. Die Begeisterung von Frau Gruber-Reichinger hat sich auch auf unsere Gruppe übertragen. So waren es für jeden Einzelnen sehr lebendige, bereichernde Treffen.



*Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!*

Neue Sternsingerumhänge für Lohnsburg!

Da die Sternsingerkleider aus unserer Pfarre schon teilweise sehr alt und abgetragen sind, regten der Jugend- und der Liturgieausschuß des Pfarrgemeinderates an, neue Kleidung zu besorgen. Aufgrund der hohen Kosten haben wir beschlossen diese selber zu nähen. Sieben fleißige Frauen (Theresia Hohensinn, Marianne Leitner, Maria Gotthalmseder, Franziska Gattringer, Claudia Berger-Berghammer, Marianne Sinnhuber und Klaudia Schmidbauer) trafen sich und schneiderten an einem Abend 8 neue Umhänge für unsere Sternsinger.

Unser ganz besonderer Dank gilt Anna und Christoph Pichler. Wir durften kostenlos ihre Werkstätte und Maschinen benutzen. Außerdem unterstützten uns beide tatkräftig beim Nähen der Umhänge!

Für die Sternträger gab es **neue Holzsterne**, die uns Spindler Sepp fertigte.

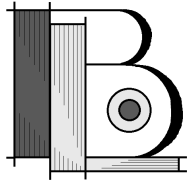


Die Sternsinger leisten einen Beitrag für eine gerechtere Welt, weil sie gemeinschaftlich in allen Ländern Geld für Bildungs- u.



Gesundheitsprojekte sammeln. Sie sind ein vorbildliches Beispiel für weltweite Solidarität. Ihre Spende gibt armen Menschen Mut und Hoffnung und fördert würdiges Leben.





Bücherei Lohnsburg

Wir laden alle Lohnsburgerinnen und Lohnsburger ein, die Bücherei am neuen Standort, am Marktplatz zu besuchen.

Jeden **Freitag** von **15:00-17:00 Uhr** und **Sonntag** von **8:00-10:30 Uhr** ist Zeit, die Bücherei kennen zu lernen und im Medienbestand zu schmökern.

Die Entlehngebühren pro Buch:
Kinder 30 Cent und **Erwachsene 60 Cent** für **2 Wochen**
Hörbuch 60 Cent und **Zeitschriften 30 Cent** pro **Woche**

Das Büchereiteam freut sich auf Euer Kommen!



Gedanken über unser eigenes Sterben

Durch den Tod meines lieben Vaters und meiner lieben Schwägerin wurde mir bewusst: Auch wir müssen einmal sterben. Mir wurde bewusst, dass Leben und Sterben zusammengehören. Wie wird mein Sterben sein? Muss ich viel leiden? Was muss ich alles zurücklassen? Werde ich alleine sterben müssen oder wird jemand bei mir sein? Diese Gedanken erschrecken mich, aber da waren auch noch andere Gedanken da: Ich kann mich fallen lassen. Ich werde von Leid erlöst. Schmerzen hören auf. Als Christ hoffe ich, dass Gott bei mir sein wird, mich auch in dieser Stunde nicht allein lassen wird, weil ich glaube, dass er mich liebt. Ich versuche, bewusster zu leben, als Christ zu leben, dem zugesagt ist,

dass es nach diesem Leben weitergeht mit ihm und mit Gott. Bewusster Leben heißt für mich, Wichtiges und Unwichtiges in meinem Leben zu unterscheiden. Wichtig ist nicht, dass ich alles haben muss, sondern dass ich überlege, was ich wirklich brauche. Wichtig sind die Mitmenschen, ihr Leid und ihre Freuden, und dass ich bereit bin, für sie da zu sein. Das Gebet ist für mich bei all diesen Gedanken eine große Hilfe. Gerade in diesen Situationen des Lebens erfahre ich Dunkelheit, Verlassenheit und Tiefen, aber auch wie es wieder hell wird, mir wieder Kraft zukommt. Wird die Angst vor dem eigenen Sterben kleiner, wenn ich mein Leben so sehen kann? Ich habe diese Hoffnung.

Maria Spiesberger

Spendenaktion für Sr. Alfreda

Die Lohnsburger haben im Dezember 2013 wieder unsere Sr. Alfreda in Südafrika tatkräftig unterstützt. Es wurden 3.500,- Euro (50.000,- südafrikanische Rand) überwiesen.

Sr. Alfreda schickte ein Dankschreiben, in dem sie sich für jede einzelne Spende bedankte. Mit dem Geld konnte Schulausstattung für das kommende Jahr und als Weihnachtessen Hühnergulasch und Reis bezahlt werden.

Leider verunglückte Sr. Alfreda am 19. Februar 2014 bei einem Autounfall tödlich. Einen Nachruf bringen wir im nächsten Pfarrboten.

Katholische Jungschar Lohnsburg

Wie jedes Jahr durften wir bei einigen Veranstaltungen mitwirken. Begeistert sang die Jungschar bei der Lichtereinschaltfeier und dem Adventkonzert mit. Ein besonderes Ereignis im Dezember 2013 war, dass uns am 6. Dezember der Nikolaus höchst persönlich in der Jungschar besucht hat. Viele Kinder freuten sich über ein kleines Geschenk und auch ein paar lobende Worte fielen ihm zu jedermann ein.

Etliche Proben vergingen für die Kindermette die wir am 24. Dezember mit voller Begeisterung gestalteten. Danke möchten wir zu allen Eltern und Kindern sagen, die uns immer unterstützt haben. Auch ein herzliches Dankeschön an Julia Weber-Haselberger, die uns wieder bei der Kindermette mit dem Klavier begleitet hat.

2014 veranstalteten wir auch wieder die erfolgreiche Aktion Sternsingen. Heuer durften die Kinder erstmals mit neuen und selbstgenähten Kleider und schönen neuen Sprüchen und Liedern von Haus zu Haus gehen. Für die Aufnahme in den Häusern, wo wir gepflegt wurden und bei allen die uns gefahren haben, möchten wir uns herzlich bedanken. Ein Großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.



Auch ein Führungswechsel in der Leitung hat sich abgezeichnet. Teresa Leitner hat nach ca. 6 Jahren ihr Ehrenamt abgegeben um sich der Matura zu widmen. Ein großes Lob für deinen jahrelangen Einsatz.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab der zweiten Klasse Volksschule, aber auch Hauptschüler.
Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter.

Eure Jungscharleiterinnen

UNSERE JUNGSCHARTERMINE:

Freitag,	14.03.2014	16:00 bis 18:00	
Freitag,	28.03.2014	16:00 bis 18:00	
Freitag,	11.04.2014	16:00 bis 18:00	
Freitag,	25.04.2014	16:00 bis 18:00	
Freitag,	09.05.2014	16:00 bis 18:00	
Freitag,	23.05.2014	16:00 bis 18:00	Jungscharabschluss



Ehe und Familie

„Heute schon Dein Kind gelobt?“

Einen Autoaufkleber mit dieser Frage gab es in den 70er Jahren. Dazu eine wahre Geschichte:

Betty war ein Pechvogel. Was sie auch anfing, das ging schief. Und niemand war da, der ihr half. Ihre älteren Brüder machten sich nur lustig über sie. Und Betty wagte es nicht mehr, sie um etwas zu bitten. Der Vater war viel in der Arbeit und die Mutter war schon lange gestorben. Eines Tages brachte der Vater eine neue Frau mit nach Hause und sagte: „Das ist jetzt eure neue Mutter, freut euch, bald feiern wir Hochzeit!“ Betty schaute verlegen zu der fremden Frau hoch. Bei ihr hatte sie sicher nichts zu lachen.

Am Hochzeitstag trug Betty ein wunderschönes, neues Kleid. Stolz ging sie vor dem Brautpaar her. „Hoffentlich passiert mir heute nichts“, dachte sie besorgt, als sie mit den anderen in der Kirche saß. Aber gleich nach der Trauung an der Kirchentür fiel Betty hin und das Kleid war voller Schmutz. Der Vater wurde ganz ärgerlich und wollte sie nach Hause schicken. Da spürte Betty auf einmal, wie jemand die Hand auf ihre Schulter legte. Die Braut war es, ihre neue Mutter. „Komm Betty, ich gehe mit dir“. Die Festgäste sahen den beiden verblüfft hinterher. Nachdem die neue Mutter das Kleid sorgfältig gewaschen und trocken gebügelt hatte, kehrten sie zum Festessen zurück, das schon fast zu Ende war. Betty war überglücklich. Sie hatte die Hand der Mutter gespürt. Seit dieser Stunde wusste sie: „Auch wenn alle über mich herziehen, meine Mutter hält zu mir!“

Betty trat später in den Orden der Diakonissen ein. Sie kümmerte sich viele Jahre lang um Waisenkinder.

Viele, die Schwester Betty kannten, fragten sich, woher nimmt sie nur die Kraft, für so viele fremde Kinder zu sorgen. Aber nur wenige kannten Bettys Geheimnis: Damals an jenem

Hochzeitstag hatte Betty erfahren, was Barmherzigkeit ist und diese konnte sie ihr Leben lang weiterschenken.

So komme ich wieder zur Überschrift zurück: „Heute schon dein Kind gelobt?“ Und diese Fragen kann man weiterführen: „Heute schon deinen Mann geküsst?“, „Heute schon deine Frau bewundert?“, „Heute schon deinen Teenager ermutigt?“. Fragen – nicht zum täglichen Abhaken, sondern als Hilfen zu einem positiven, liebenden Lebensstil.

In der neuesten Biographie von Albert Schweitzer heißt es: „... Wir müssen die unausgesprochene Dankbarkeit zur ausgesprochenen werden lassen, dann gibt es in der Welt mehr Sonne.“

Eigentlich wäre es ganz einfach zu sagen: „Danke, dass du heute die Schuhe gleich in die Garderobe gestellt hast“ oder „Ich freue mich, wenn du vom Training pünktlich heimkommst“ oder „Ich finde es gut, dass du dich über deine Berufswahl so gut informierst“.

Kinder sind wunderbar, oft ein Rätsel, aber auf jeden Fall ein Geschenk Gottes. Was hat sich Gott da ausgedacht? Wird uns Gott genügend Liebe und Geduld schenken, um unseren Kindern ein Vorbild zu sein? Gott hat Vertrauen zu uns Eltern. Dankbar wollen wir diese Wunder bestaunen, mit ihnen lachen, ihre Fähigkeiten bewundern, ab und zu auch ihre Richtung korrigieren. Sie fordern uns heraus, wir dürfen sie ins Leben begleiten und sie begleiten uns ins Alter.

Sehr empfehlen möchte ich das Eltern Ermutigungsbuch „Kinder sind klasse“.

Ein Vorsatz nicht nur für Eltern: „Mehr Lob, weniger Kritik – in allen Lebensbereichen!“

Maria Hamminger



Goldhauben- und Kopftuchgruppe



Altes erhalten – Neues gestalten

Wir dürfen alle stolz sein auf unsere Tracht. Wenn wir an Fronleichnam, Erntedank, Kräuterweihe ... unsere Tracht anziehen, ist es eine Freude, der Gruppe anzugehören. Wir würden uns freuen, wenn die eine oder andere Frau, auch junge Mädchen unserer Gruppe beitreten würden. Es ist auch immer wieder interessant, bei Kursen - wie Nähen, Malen, Basteln – mitzumachen. Das stärkt die Gemeinschaft!



Zu unseren Spenden: Es wird immer wieder gefragt, was mit den Erlösen (Basar) geschieht.

Spenden im Jahr 2013: Hochwasser, Schwester Alfreda, Blumenschmuck für Kirche, Albanienaktion der Kfb, Licht ins Dunkel, Pfarrheimsanierung, Küche im Pfarrheim. Gesamtsumme: 5.300 Euro

Unter dem Motto „Zieh doch deine Tracht mal an, damit sie jeder sehen kann“ möchten wir jeden ersten Sonntag, ab dem Monat Mai, den „Dirndlsonntag“ einführen.

Wir laden Euch wieder recht herzlich zu unserem alljährlichen Osterbasar ein!

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Einladung zum

Osterbasar

der Goldhaubenfrauen

am Samstag, 12. April 2014

von 18 Uhr bis 22 Uhr,

und am Palmsonntag, 13. April 2014

von 8 Uhr bis 14 Uhr im Pfarrheim.

Angeboten werden Palmbuschen, Türkränze

und viele Osterbasteleien.

Der Reinerlös kommt der Orgelrenovierung zugute.